

J a h r g a n g 1913
=====

ergänzt durch Major d.R. Penka und Rittmeister a.D.

Frh. von Unterrichter

Annast Hermann, geb. 9.4.1891 in Salzburg als Sohn eines Gewerbetreibenden, Lt UR6, 4.3.1915 SL m.Schw., 1.5.1915 Oblt, 20.9.1915 bei Korytnica-Swiniuchy (Wollhynien) gefallen.

Baitz von Beodra Oskar, geb. 22.10.1893 in Budapest als Sohn eines FML. Lt HR 10, 1.5.1915 Oblt, 28.2.1916 SL m. Schw., 28.10.1916 neuerlich, 26.6.1917 neuerlich zum 2.mal, 26.7.1918 kmdiert zur 31.ID, in die ungarische Armee übernommen, Generalstab, wurde General, gestorben zu Weihnachten 1958 in Budapest.

Bakalarz-Zakos de Torda Karl, geb. 14.2.1893 in Pressburg als Sohn eines FML. Lt HR 5, 10.4.1915 SL m. Schw. 1.5.1915 Oblt, 22.1.1917 SL m. Schw., neuerlich (als Flieger), 24.10.1917 MVK 3 m. Schw., 1.3.1919 a.D., Rittmeister (Titel), lebte in Wien, während des 2. Weltkrieges in der Wehrmacht verwendet, vorher und nachher kaufmännisch tätig, Leiter einer Samenhandelsfirma, Börsenrat, Kommerzialrat, gestorben 17.5.1953 in Wien.

Ballesko Alfred, geb. 19.6.1893 in Prag als Sohn eines Oberst. Lt IR 44, 7.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 24.7.1915 MVK 3 m. Schw., 6.9.1915 bei Krupice (nw Brody) schwer verwundet, gestorben 1.11.1915 in Wien, 16.12.1915 nachträglich EKO-R3 m. Schw.

Bargehr Karl, geb. 9.1.1891 in Bregenz als Sohn eines Gutsbesitzers, Lt IR 28, 30.8.1914 bei Poturzyn (Schlacht v. Komarow) gefallen, 12.4.1915 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Begg von Albensberg Heinrich, geb. 18.3.1891 in Pilsen als Sohn eines Major. Lt DR 1, 15.8.1914 bei Zamose in russ. Gefangenschaft geraten, 1918 aus ihr geflüchtet, 1.3.1919 Ruhestand, lebte als c.slov. Rittmeister in Pilsen, einige Jahre auch in Wien, ab 1939 in der deutschen Wehrmacht im Ersatzwesen tätig, Major, ist 1945 an den Folgen von Mißhandlungen in der Strafanstalt Bory bei Pilsen gestorben.

Bernardis Anton, geb. 12.8.1891 in Rovigna als Sohn eines Rats-
türhüters. Lt IR 53, 17.10.1914 SL m. Schw., 17.3.1915 bei
Tarnowica polna (südl. Stanislau) gefallen.

Binder Ludwig, geb. 18.2.1893 in Hermannstadt als Sohn eines
Rgts.Arztes. Lt FJB 24, 8.9.1914 bei Janów (2. Schlacht von
Lemberg) gefallen, 30.1.1915 nachträglich SL m. Schw.

Bodnár Zoltan, geb. 2.11.1892 in Miskolcz als Sohn eines Mil.
Tierarztes. Lt HR 1, 18.11.1916 mit Wartengebühr beurlaubt,
13.5.1918 Oblt d.R. (Rang 1.5.1915), Rittmeister, 1945 von den
Russen erschossen.

Brandstetter Viktor, geb. 26.10.1890 in Igló (Ungarn) als Sohn
eines GM. Lt IR 47, 26.8.1914 verwundet, 27.4.1915 SL m. Schw.,
1.5.1915 Oblt, 14.11.1917 SL m. Schw. neuerlich, 4.5.1918
MVK 3 m. Schw., 1.4.1921 Ruhestand, 3.4.1922 Hptm (Titel), war
bis 1935 Bankbeamter, seit 15.12.1935 als Geräteoffizier b.
IR 5 bis 1938 in Wien, daselbst dann tätig als Abteilungsleiter
einer Handelsfirma, wurde im 2. Weltkrieg Major, war nachher
wieder bei der früheren Firma tätig, lebt als Pensionist in
Wien.

Burggasser Oswald, geb. 18.11.1891 in Riva als Sohn eines
Oberst. Lt 4.TKjR, 14.3.1914 FJB 14, 6.9.1914 b. Radoslów
(Schlacht von Komarów) gefallen, 1917 nachträglich MKV 3 m.Schw.

Černý Rudolf, geb. 12.9.1891 in Senftenberg als Sohn eines Landwehr Erg. Offizials. Lt IR 20, 10.1.1915 in russ. Gef. geraten, 10.2.1915 SL m. Schw., in die c.sl. Armee übernommen. 1933 Stabskapitän in Pilsen, weiteres unbekannt.

Craiovean Vasil, geb. 12.2.1892 in Kronstadt als Sohn eines Mil. Registrators. Lt FJB 28, 31.10.1914 SL m. Schw., dann russ. Gefangenschaft, 6.7.1918 Oblt, (Rang 1.5.1915), in die rumän. Armee übernommen, wurde Oberst, lebte in Bukarest im Ruhestand, weitere Nachrichten fehlen.

Csontos (in der Akademie Cserich) Franz, ^{"vitéz"}geb. 14.2.1892 in Ödenburg als Sohn eines städtischen Beamten. Lt IR 32, 1.5.1915 Oblt, 29.11.1915 MVK 3 m. Schw. (als Flieger), 4.9.1916 SL m. Schw., 26.5.1917 Luftfahrttruppe, 2.6.1917 SL m. Schw. neuerlich, in die ungarische Armee übernommen, weiteres unbekannt.

Czapp von San Martino Alfons, geb. 27.7.1893 in Hermannstadt als Sohn eines GM, der im Weltkrieg das Adelsprädikat erwarb. Lt HR 10, 25.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 30.10.1916 SL m. Schw. neuerlich, 18.12.1917 neuerlich zum zweitenmal, in die ungarische Armee übernommen, lebt als Oberstlt d.R. in Budapest.

Czesany Edler von Adalbert, geb. 8.9.1893 in Wien als Sohn eines Ldw.Major. Lt IR 17, 1914 in russ. Gefangenschaft geraten, 12.8.1918 Oblt (Rang 1.5.1915), 31.3.1919 a.D., 24.11.1921 Hauptmann (Titel), Bankbeamter in Villach, DW Major und Obstlt., nachher kaufmännischer Angestellter in Lienz, wo er lebt.

Dadányi von, Georg, geb. 29.2.1893 in Temesvár als Sohn eines Großgrundbesitzers. Lt HR 3, 3.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 26.5.1917 MVK 3 m. Schw., lebte in Temesvár, wanderte 1945 nach Argentinien aus, schrieb ein vielgelesenes Buch "Mein Leben als Gaucho", lebt als Landwirt in der Provinz Munro bei Buenos Aires.

Debicki von Navija Arthur, geb. 21.3.1890 in Budapest als Sohn eines Oberst. Lt UR 1, 29.3.1915 bei Molnárvégása (Karpathen) gefallen.

Dobrucki Alexander, geb. 9.8.1892 in Sarajewo als Sohn eines Postbeamten. Lt IR 84, 8.3.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 19.7.1915 SL m. Schw. neuerlich, 9.3.1916 MVK 3 m. Schw., 11.8.1917 SL m. Schw. neuerlich zum zweitenmal, 26.7.1918 kommandiert zur 28. ID (GStbdienst), 23.9.1921 Hauptmann (Titel) war in Linz als Teilhaber einer Maschinenfabriksgesellschaft tätig, 1939 Major, Oberstlt, Oberst, 1945 kriegsgefangen, in Linz als Firmengesellschafter tätig gewesen, lebt dort als Pensionist.

Fanninger Edler von Amalienheim Ernst, geb. 12.8.1889 in Linz als Sohn eines Oberst. Lt IR 36, 19.12.1914 westl. Jasló in russ. Gefangenschaft geraten, lebte in Marburg im Ruhestand, nähere Nachrichten fehlen.

Fischer von Ahldorf Otto, geb. 3.5.1892 in Budapest als Sohn eines Ingenieurs. Lt HR 11, 9.12.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 20.9.1915 SL m. Schw. neuerlich, 26.3.1917 SL m. Schw. neuerlich zum 2. Mal, 3.11.1917 MVK 3 m. Schw., lebte im Ruhestand in Budapest, 1935 Major (Titel), Bankdirektor in Budapest, später Direktor einer Kunstseidenfabrik, starb im Jänner 1949. Hat sich für die Erhaltung der Neustädter Tradition unter den anderen Kameraden - auch anderer Jahrgänge - große Verdienste erworben.

Fleszar Alfred, geb. 16.9.1890 in Nienachova bei Przemysl als Sohn eines Bürgerschuldirektors.

Lt IR 40, 27.11.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 1916 - 1920 in russ. Gefangenschaft, weitere Nachrichten fehlen, soll in der Ukraine gelebt haben.

Földváry von Bernáthfalva und Földvár Géza, geb. 22.7.1892 in Puszta Visút als Sohn eines Gutsbesitzers.

Lt HR 5, 12.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 29.2.1917 SL m. Schw. neuerlich, lebte als Oblt a.D. in Budapest, wo er am 22.5.1961 starb.

Fuchs Josef, geb. 14.12.1890 in Wien als Sohn eines Hoteliers.

Lt LJR 4, 17.4.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 25.9.1915 SL m. Schw. neuerlich, 10.1.1917 MVK 3 m. Schw., 8.4.1918 SL m. Schw. neuerlich zum zweitenmal, lebte in Wien und Klagenfurt, weitere Nachrichten fehlen.

Fux Wilhelm, geb. 18.2.1891 in Zepce als Sohn eines Steuerbeamten. Lt bh IR 2, 2.12.1914 MVK 3 m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 13.2.1917 SL m. Schw., diente in der jugoslawischen Armee bis zum Obstlt Intendant, gestorben 19.1.1959 in Belgrad.

Galateo Edl. von Gallinari Anton, geb. 15.1.1893 in Bruck a.d. Mur als Sohn des GM Alfred von Galateo (Ausm.Jhg. 1865)
Lt IR 26, 11.9.1914 bei Dabrowka östl. Gródek Jagiellonski gefallen. 3.4.1915 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Georgi von Eduard, geb. 17.4.1892 in Graz als Sohn des G.d.I. Franz v. Georgi (Ausm.Jhg. 1874)

Lt L Sch R II, 3.4.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 9.12.1921 MVK 3 m. Schw., 26.7.1918 kommandiert zur 46. Sch.D., 30.11.1919 a.D., 13.12.1921 Hptm (Titel), lebt in Meran als Beamter der evangelischen Kirchengemeinde.

Görgey von Görgö es Toporcz Karl, geb. 30.6.1892 in Budapest als Sohn des FML Josef von Görgey (Ausm.Jhg.1864).
Lt HR 13, 4.11.1914 SL m. Schw., 10.4.1915 SL m. Schw. neuerlich, 1.5.1915 Oblt, 28.10.1915 bei Rudka (Wolhynien) gefallen, 29.12.1915 nachträglich MVK 3 m. Schw., 28.12.1916 nachträglich EKO-R 3 m. Schw.

Görtz-Astein von, Arthur, geb. 31.7.1891 in Gran als Sohn eines GM. Lt IR 39, 1.5.1915 Oblt, 25.9.1916 SL m. Schw., 19.10.1916 Kraftfahrtruppe, 3.9.1917 SL m. Schw. neuerlich, 1.9.1920 Ruhestand, 4.2.1924 Hauptmann (Titel), während des 2. Weltkrieges Major, vorher und nachher in Wien und Bad Gastein kaufmännisch tätig, lebt in Wien.

Grünwidl Franz, geb. 11.4.1893 in Pressburg als Sohn eines Malermeisters.

Lt IR 61, 26.12.1914 bei Ruzsoly (Karpathen) gefallen, 1.8.1917 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Grynaeus Géza, geb. 6.3.1892 in Eperjes als Sohn eines Gerichtspräsidenten.

Lt IR 23, 19.8.1914 bei Cerovac s. Sabac gefallen, 19.3.1917 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Gunesch Ritter von, Kamillo, geb. 28.9.1892 in Hermannstadt als Sohn eines Oberst.

Lt D R 3, 17.8.1914 bei Krasnik gefallen, 5.9.1917 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Hagen Freiherr von dem Alfred, geb. 3.4.1892 in Wien als Sohn eines FML. Lt UR 2, 10.2.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 10.6.1916 SL m. Schw. neuerlich, später infolge schwerer Verwundung truppendienstuntauglich der Gestütsbranche zugeteilt, kurze Zeit poln. Rittmeister; 1.3.1919 Ruhestand, gestorben 25.12.1922 in Wien.

Halmy (in der Akademie Halm) Josef, vitéz, geb. 5.7.1892 in Kis-Komlós als Sohn eines Landwirtes.
Lt IR 46, 1.5.1915 Oblt, 17.5.1915 SL m. Schw., 7.12.1916 MVK 3 m. Schw., 3.11.1917 SL m. Schw. neuerlich, 19.1.1918 EKO-R 3 m. Schw., 5.4.1918 SL m. Schw. neuerlich zum zweitenmal, wurde in die ungarische Gendarmerie übernommen, Oberst, flüchtete 1945 nach Österreich, war Leiter des Flüchtlingslagers Viechtwang, lebt - nahezu erblindet - in Hart bei Linz.

Hammer Edmund, geb. 31.10.1891 in Turnau als Sohn eines Obersten.
Lt LIR 24, 30.8.1914 bei Czesniki (Schlacht bei Komarów) gefallen, 28.4.1915 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Hammer Edl. von Edmundstreu Eugen (Bruder des Vorgenannten), geb. 11.1.1893 in Pilsen als Sohn eines Oberst, der 1917 den Adelsstand erwarb.
Lt FJB 21, 1.5.1915 Oblt, 12.6.1915 SL m. Schw.; fiel dann in russ. Gefangenschaft, April 1918 geflohen, Einsatz ital. Front, 1920 MVK 3 m. Schw. und EKO-R 3 m. Schw. zuerkannt, 1.3.1921 Ruhestand, 15.10.1921 Hauptmann (Titel).
im 2. Weltkrieg Techn. Brigade-Mineralöl in Ukraine, Kaukasus u. Italien, wurde Dipl. Ing., zum Schluß Direktor der österr. Mineralölverwertungsgesellschaft, lebt als Pensionist in Wien.

Hangler Johann, geb. 14.6.1892 in Salzburg als Sohn eines Gerichtsbeamten. Lt LIR 5, geriet bei Kriegsbeginn in russ. Gefangenschaft, 1918 Oblt (Rang 1.5.1915), 3.6.1918 in Voitsberg (Stmk) gestorben.

Hoening Edward, geb. 20.3.1892 in Wien als Sohn eines Postbeamten. Lt DR 15, geriet Anfang des Krieges in russ. Gefangenschaft, 1.2.1917 Oblt. (Rang 1.5.1915). 13.8.1917 SL m. Schw., 19.9.1917 SL (KD) neuerlich, 28.2.1919 a.D., soll 1919 in die westukrainische Armee und später in die cslov. Armee eingetreten sein, näheres unbekannt.

Hradeczky Ritter von Arthur, geb. 5.11.1893 in Bregenz als Sohn eines Oberst.

Lt 2.TKJR, 6.9.1914 verwundet in russ. Gefangenschaft geraten, erlernte im Zusammenleben mit Kais.türkischen Offizieren in Sibirien nahezu vollkommen türkisch, floh 1918 mit seinem türkischen Lehrer als türk. Zivilgefangener über Astrachan und Persisch-Aserbeidschan bis zur türk. Front am Van-See, meldete sich dort bei der k.u.k. Autokolonne "Türkei" Nr. 1 in Djarbeka und rückte von dort zu seinem Ersatztruppenkörper in Beneschau ein. 2.10.1918 Oblt (Rang 1.5.1915), 30.10.1918 EKO-R3 m. Schw., 31.3.1919 a.D., 6.7.1922 Hauptmann (Titel), war nach dem Krieg zuerst in Berlin, dann bis 1940 in Den Haag kaufmännisch tätig, lebte dann kurz in Mailand und Innsbruck, war ab 1947 Handelsattachée bei der Gesandtschaft und ab 1957 als Konsul in Istanbul tätig, lebt seit 1960 in Wien im Ruhestand.

Hubrich Egon, geb. 14.8.1891 in Wien als Sohn eines Hptm. Lt UR 8, 1.5.1915 Oblt, 13.4.1918 SL m. Schw., wurde nach dem Krieg Mönch in Eppan (Tirol) und starb 31.12.1943 in Gufidaun b. Klausen.

Ilakovac Philipp. geb. 30.4.1893 in Otocac als Sohn eines Gend.Oblt.

Lt IR 70, 2.3.1915 in den Karpathen in russ. Gefangenschaft, 7.4.1915 MVK 3 m. Schw., lebt in Agram.

Jäger Rudolf, geb. 6.7.1893 in Szentgyörgy als Sohn eines Mil.Ob.Rechn.Offizials.

Lt IR 21, 1.5.1915 Oblt, 1.9.1915 SL m. Schw., 24.7.1916 SL m. Schw. neuerlich, 3.1.1918 MVK 3 m. Schw., 31.1.1919 a.D., lebte als Geschäftsmann in Wien, wo er am 8.1.1953 starb.

Jaroschinsky Alfred, geb. 14.2.1891 in Mähr. Weisskirchen als Sohn eines Majors.

Lt LIR 13, 18.4.1915 Oblt a.D. (außer der Rangtour f. hervorragendes Verhalten), 8.7.1915 MVK 3 m. Schw., 9.12.1916 SL m. Schw., 2.6.1917 SL m. Schw. neuerlich, 26.6.1918 MVK 3 m. Schw. zum 2. mal, 26.7.1918 kommandiert zur 44.Sch.D., 5.8.1918 28.JBrig, 30.4.1919 a.D., lebte zuletzt in Reichenberg, näheres nicht bekannt.

Jermann Alfons, geb. 26.5.1892 in Petriance als Sohn eines Lehrers. Lt IR 97, 24.12.1914 bei Zmigród novy gefallen.

Ivannovits Michael, geb. 2.5.1892 in Neusatz als Sohn eines Bankbeamten.

Lt IR 96, 10.2.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 27.4.1918 SL neuerlich (KD), war Bankbeamter in Semlin (Zemun), lebt in Belgrad.

Jörg Ludwig, geb. 7.10.1891 in Innichen als Sohn eines Lw.Oberoffizials. Lt IR 55, 21.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 12.8.1916 Ruhestand, 28.7.1921 a.D., war Beamter bei der Bezirksdau ptmannschaft Tulln, gestorben 3.3.1949.

Judex Edler von Wilhelm, geb. 6.12.1889 in Beraun als Sohn eines Oberst. Lt UR 3, 1.5.1915 Oblt, 1.8.1917 SL m. Schw., 31.1.1919 a.D., lebte bis 1946 als Direktor der Stollwerk A.G. in Pressburg und später in der Schweiz, soll in Montevideo (Uruquay) leben, näheres nicht bekannt.

Kafka Árpád, geb. 11.3.1892 in Budapest als Sohn eines Hptm Rechnungsführers. Lt IR 65, 13.3.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 29.12.1915 SL m. Schw. neuerlich, 18.8.1916 russische Gefangenschaft; dürfte mit dem 1933 aufscheinenden gleichnamigen c.sl. Stabskapitän im IR 7 identisch sein; weitere Nachrichten fehlen.

Kalus Jaroslav, geb. 25.1.1892 in Sarajewo als Sohn eines Obstlt. Lt IR 100, 2.12.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 10.8.1916 russische Gefangenschaft, 16.9.1916 MVK 3 m. Schw., Dürfte mit dem 1933 aufscheinenden gleichnamigen c.sl. Stabskapitän identisch sein. Soll Gstbs Mjr gewesen sein. Weitere Nachrichten fehlen.

Karrić Rudolf, geb. 28.12.1891 in Budapest als Sohn eines Hauptmann. Lt IR 48, anfangs des Krieges in russische Gefangenschaft geraten; 2.10.1918 Oblt (Rang 1.5.1915), wurde in die ungarische Armee übernommen, hat 1945 Ungarn verlassen und soll in Südamerika leben.

Kellhammer Gerhard, geb. 29.6.1892 in Jägerndorf als Sohn eines Majors. Lt IR 92, 12.9.1914 bei Popinci a.d. Save schwer verwundet, 15.9.1914 in Neusatz gestorben, 9.8.1915 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Keömley von Rajka Aurel, geb. 17.6.1893 in Budapest als Sohn eines Ob.Finanzrates. Lt HR 15, 1.5.1915 Oblt, 26.11.1917 SL m. Schw., 23.2.1918 HR 10, in die ungarische Armee übernommen, 1938 Major in Budapest, dort gestorben am 27.11.1966, avancierte bis zum Oberst, lebte in Budapest.

Kerschbaumer (in Neustadt Kerschbaum) Richard, geb. 6.3.1891 in Wolfersdorf als Sohn eines Gendarmerie-Wachtmeisters. Lt FJB 17, 1.5.1915 Oblt, 10.7.1915 SL m. Schw., 29.4.1916 SL m. Schw. neuerlich, 6.9.1916 MVK 3 m. Schw., im österr. Bundesheer, 1.1.1921 Hptm im selbst. IB 1, 1.6.1924 StabsHptm Radf. B 2, 20.7.1928 Major, 1.3.1929 Lehrabt., 1.7.1931 rücktransferiert, 1.12.1933 Lehrabteilung, 27.4.1934 österr. gold. Verdienstzeichen, 15.1.1936 IR 15, 14.3.1938 geisteskrank geworden, 8.2.1945 gestorben.

Köhler Egon, geb. 22.1.1893 in Krakau als Sohn eines Hauptmann. Lt IR 4, 9.1.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 1.6.1919 Ruhestand, war Bankbeamter in Wolfsberg (Kärnten), dann Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater in Wien, wo er lebt.

Kopriva Ernst, geb. 26.3.1892 in Baden b.W. als Sohn eines Arztes. Lt 1.TKJR, 9.12.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 21.6.1917 SL neuerlich (KD) für Rettung von Mannschaften bei einer Lawinenkatastrophe, 21.9.1918 Ruhestand, 6.7.1922 Hauptmann (Titel), lebte als Depotverwalter in Müttzuschlag, starb 18.4.1949 in Innsbruck.

Kornus Otto, geb. 27.9.1892 in Gmünd als Sohn eines Bürgerschullehrers. Lt IR 59, 21.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 1.9.1915 MVK 3 m. Schw., 30.12.1915 SL m. Schw. neuerlich, 14.4.1916 s. Folgaria schwer verwundet, 16.5.1916 in Trient gestorben. 11.9.1916 nachträglich EKO-R3 m. Schw.

f. Inneres, gestorben 25.2.1958 in Wien.

Kuchinka Albert, geb. 5.4.1892 in Graz als Sohn eines Marinegeneralkommissärs. Lt LMR 5, 2.12.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 29.9.1915 SL m. Schw. neuerlich, 20.6.1917 desgleichen zum zweitenmal, 1.12.1920 Ruhestand, 6.1.1922 Rittmeister (Titel), 1922 MVK 3 m. Schw. zuerkannt, lebt als Holzhändler in Dresden.

Linke-Crawford Frank, geb. 18.8.1893 in Krakau als Sohn eines Majors. Lt DR 6, 23.2.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 13.7.1915 SL m. Schw. neuerlich, 11.10.1916 MVK 3 m. Schw. (als Flieger), 13.1.1917 Feldpilot, 26.5.1917 Luftfahrttruppe, 1.9.1917 EKO 3 m. Schw., 23.3.1918 Goldene Tapferkeitsmedaille f. Offiziere, 31.7.1918 über dem Montello (Piave) tödlich abgestürzt, 23.11.1918 nachträglich LO-R m. Schw.,
Er war der erfolgreichste Flieger des österr.-ungar. Heeres.

Linzmeier Friedrich, geb. 1.9.1891 in Böhm.Röhren als Sohn eines Finanzwachebeamten. Lt IR 51, 14.11.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 21.10.1915 bei Baranowiczi (Litauen) gefallen. 23.11.1915 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Lumbe Ritter von Ottomar, geb. 17.4.1892 in Wien als Sohn eines Hofrates. Lt DR 14, 1.5.1915 Oblt, 31.7.1915 MVK 3 m. Schw., 27.7.1916 SL m- Schw., 31.10.1917 SL m. Schw. neuerlich, 31.1.1919 a.D., Rittmeister (Titel), war malerisch tätig in Wien u. i.d.USA, seit 1.4.1937 im österr. Bundesheer als Hptm d. Verwaltungsdienstes im BM für Landesverteidigung aktiviert, 1938 in die deutsche Wehrmacht übernommen, beim Oberkommando d. Heeres in Berlin eingeteilt, wurde Major, Obstlt und Oberst; in Dresden ausgebombt, war 1945 im BM für Finanzen tätig, wurde Regierungsrat, lebt im Ruhestand in Wien.

Lyro de Onor Eugen, geb. 22.8.1890 in Wien als Sohn eines FML (Vater A.J. 9.5.1866), Lt DR 12, 10.2.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 31.7.1915 MVK 3 m. Schw., 8.11.1916 SL m. Schw. neuerlich, 13.11.1918 MVK 3 m. Schw. zum zweitenmal, 10.12.1919 Eis.K.O.-R 3 m. Schw. Im österr. Bundesheer: 1.1.1921 Rittm., 1.6.1924 Stabsrittm Schwadron, 19.7.1928 Major, 1.11.1928 IR 2, 15.1.1934 rücktransferiert, 16.3.1934 Schwadronskommandant (DR1), 1938 in die deutsche Wehrmacht übernommen, avanciert bis zum Oberst, gestorben 7.6.1947 in Wien.

Machan Otto, geb. 19.7.1892 in Sarajevo als Sohn eines Ldst. Oberoffizials. Lt IR 49, 6.3.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 26.6.1915 bei Gliniany (w Annopol a.d. Weichsel) gefallen, 16.10.1915 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Maicen Heinrich, geb. 1.7.1891 in Wippach als Sohn eines Gend. Wachtmeisters. Lt IR 24, 10.4.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, verwundet in russische Gefangenschaft geraten und am 12.10.1915 in Kazan den erlittenen Wunden erlegen.

Málek Emanuel, geb, 7.3.1892 in Przemysl als Sohn eines Hauptmann. Lt UR 6, 15.2.1915 MVK 3 m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 19.6.1916 SL m. Schw., 4.6.1917 SL m. Schw. neuerlich, 1.3.1919 Ruhestand, Buchhändler in Karlsbad, dort 1943 gestorben.

Málek Friedrich, Bruder des Vorigen, geb. 24.11.1890 in Przemysl als Sohn eines Hauptmann. Lt UR 8, 25.8.1914 b. Podwysokie s. Brzezany gefallen, 8.7.1918 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Mamusich Stephan, geb. 7.7.1891 in Szabadka als Sohn eines Gutsbesitzers. Lt UR 12, 25.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 23.11.1915 SL m. Schw. neuerlich. 1916 in russische Gefangenschaft geraten, in die ungarische Armee übernommen, war 1933 Major in Budapest, wo er 1961 gestorben ist.

Marincovich Alfons, geb. 13.12.1892 in Windisch-Graz als Sohn eines Finanzrates. Lt L Sch R III, 13.2.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 31.12.1915 SL m. Schw. neuerlich, 31.5.1916 MVK 3 m. Schw., 13.2.1918 MVK 3 m. Schw. zum zweitenmal (als Flieger). Im österr. Bundesheer : 1.1.1921 Hptm, 1.6.1924 Stabskapitän Brig. Kraftfahr-Komp.3, 1.12.1907 Komp-Kdt, 30.7.1928 Major, 1.4.1933 mit Wartengebühr beurlaubt, 10.11.1934 Tir.Lds.Sch.Rgt, 1.11.1935 beim Div.Kdo Innsbruck, 15.8.1937 F.R 2, 1938 Ruhestand, während Hitlerregime im Konzentrationslager Buchenwald, bis Mai 1945 verschleppt, lebte dann in Innsbruck, war Landtagsabgeordneter, starb 26.8.1950.

Martini Heinrich, geb. 21.4.1892 in Pilsen als Sohn eines Obstlt. Lt IR 42, 6.11.1914 b. Sabac gefallen, 7.2.1916 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Matzenauer Hugo, geb. 23.8.1890 in Buziósfürdő als Sohn eines Bildhauers. Lt IR 64, 1.5.1915, Oblt, 20.9.1915 SL m. Schw., 22.8.1917 EKO-R3 m. Schw., lebte nach dem Kriege als Guts-pächter in Miskole, ist jetzt kaufmännisch noch tätig in Budapest.

Maulik Edler v. Kromauheim Walter, geb. 9.7.1892 in Olmütz als Sohn eines Oberst, der 13.3.1917 als GM d.R. den Adelsstand erwarb. Lt LIR 9, 18.11.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 1.6.1918 MVK 3 m. Schw, Im österr. Bundesheer : 1.1.1921 Hptm, 1.5.1926 Wirtschaftsoberrevident beim 2.Brig.Kdo, 1.7.1927 Kraft-fahranstalt, 15.1.1928 Trainzeugsanstalt, 31.10.1928 Wirtschafts-inspektor, 1.3.1929 Staatsfabrik, 1.2.1930 2.Brig Kdo, 1.2.1936 Major-Intendant beim 1.Div.Kdo, 30.6.1936 Obstlt Intendant,

Deutsche Wehrmacht 1938 - 39 Rüstungsinsp. in Kassel und Fulda, 1940 - 44 als Heeresergänzungsoffizier im Wehrbezirkskommando Wien, 1944 - 45 Wehrmeldeamt Znaim, geriet bei Kriegsabschluß in russische Gefangenschaft, aus der er im November 1950 rückkehrte, gestorben in Wien am 29.3.1963.

Mayer Wilhelm, geb. 16.8.1891 in Bischofteinitz als Sohn eines Obstlt. Lt LIR 8, 6.2.1915 SL m. Schw., geriet dann in russische Gefangenschaft, 20.7.1918 Oblt (Rang 1.5.1915), 10.10.1920 a.D., 23.9.1921 Hptm (Titel), lebte in Wien als Versicherungsangestellter, wurde 1939 zur deutschen Wehrmacht einberufen, Major E, 1945 bis 1948 in russischer Gefangenschaft, war nachher in Wien als Versicherungsagent tätig und starb am 10.3.1962 als Folge eines Verkehrsunfalles in Salzburg.

Melisch Eugen, geb. 13.11.1892 in Pola als Sohn eines Marine Obermaschinenbetriebsleiters. Lt FJB 1, 25.11.1914 SL m. Schw., fiel dann in russische Gefangenschaft, 6.7.1917 Oblt, (Rang 1.5.1915), 1.12.1919 Ruhestand, 6.7.1922 Hauptmann (Titel), lebte in Paris als Prokurist der Sped.Firma Schenker & Co und nach dem 2. Weltkrieg als Direktor bei der gleichen Firma in Wien, lebt hier im Ruhestand.

Menčik Karl, geb. 7.10.1891 in Linz als Sohn eines städtischen Beamten. Lt LIR 28, 15.-16.8.1914 auf der Cerna planina sö. Sabac gefallen.

Miakowski Karl, geb. 30.10.1891 in Szebrenica (Bosnien) als Sohn eines Bahnbeamten. Lt IR 18, geriet bei Kriegsbeginn in russische Gefangenschaft, nachträglich 8.5.1915 SL m. Schw., 12.8.1918 Oblt (Rang 1.5.1915), soll in der polnischen Armee gedient haben; Näheres nicht bekannt.

Morgenstern von Sashegy Alois, geb. 14.10.1893 in Budapest als Sohn eines GM. Lt IR 12, 25.11.1914 MVK 3 m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 5.6.1915 SL m. Schw., geriet bald darauf in russische Gefangenschaft, wurde in die ungarische Armee übernommen, soll als Obstlt d.R. in Budapest unbekanntem Datum gestorben sein.

Neumann Franz, geb. 3.11.1892 in Wien als Sohn eines Leutnant d.R. Lt IR 4, 19.12.1914 bis 4.9.1915 mit Wartegeld beurlaubt, 2.11.1915 bei Zagora (Isonzo) gefallen, 1.12.1915 nachträglich Oblt (Rang 1.9.1915), 14.2.1916 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Niemeczek Johann, geb. 6.6.1892 in Trient als Sohn eines GM. Lt bh IR 1, anfangs des Krieges in russische Gefangenschaft geraten, 24.7.1920 Oblt (Rang 1.5.1915), 1920 MVK 3 m. Schw. zuerkannt, 1.9.1920 Ruhestand, 1.1.1921 Hauptmann (Titel), Im österr. Bundesheer : 2.5.1926 Mil.Wirtschafts-Oberrevident b.d. Kraftfahrzeuganstalt, 1.11.1927 Lehrabt. II, 1.1.1928 5.Brig.Kdo, 30.1.1928 Mil.Amtssekretär, 1.7.1931 Mil.Kdo Salzburg, 1.10.1936 Major, Erg.Bez.Kdt Salzburg, 1938 in die Deutsche Wehrmacht übernommen (~~Ergänzungsgewesen~~), ~~Obstlt, lebt in~~ Ruhestand in Salzburg.

Njegovan Ilijà, geb. 14.7.1890 in Neu-Gradiska als Sohn eines Oberst. Lt UR 13, 15.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 13.7.1915 SL m. Schw. neuerlich, 22.1.1917 SL m. Schw. neuerlich zum zweitenmal, lebte als Oblt d.R. und BadehausKdt in Topuska (Jugoslavien), lebt jetzt in Karlovac.

Oancea Oktavian, geb. 1.5.1892 in Borossebes als Sohn eines Komitatsbeamten. Lt IR 41, 11.9.1914 in Podwysokie (2.Schlacht v. Lemberg) gefallen, 26.9.1914 nachträglich SL m. Schw.

Ostřížek Jaroslav, geb. 5.8.1892 in Josefstadt als Sohn eines Rechn.Oberoffizials. Lt IR 89, 4.10.1914 an der Opatowka verwundet in russische Gefangenschaft geraten, 31.12.1914 MVK 3 m. Schw., wurde als tot gemeldet, trat nach dem Krieg in die cechosl. Armee ein, war 1938 Obstlt i.Gen.Stab, weitere Nachrichten fehlen.

Overschelde von;Oskar, geb. 3.5.1892 in Krems a.D. als Sohn eines Realschulprofessors. Lt LIR 27, 22.10.1914 bei Folw. Budy sö. Przemysl gefallen, nachträglich 1914 SL m. Schw.

Penka Franz (Jahrgangs-Erster), geb. 3.3.1893 in St.Georgen (Kroatien), Sohn eines Oberstabstierarztes. Lt DR 5, 21.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 7.8.1915 SL m. Schw. neuerlich, 16.9.1916 kommandiert zur 6.KD(GenStbsAbt), 17.5.1917 MVK 3 m. Schw., 1.2.1918 SL m. Schw. neuerlich zum zweitenmal, 10.10.1918 kommandiert zur 21.SchD (GenStbsDienst); 1.9.1920 Ruhestand, 15.10.1921 Rittmeister (Titel), nachher in Banken und kaufmännischen Unternehmungen in Graz, Wien und Berlin tätig, 1934 - 1938 Sektretär des 1.Vizebürgermeisters der Stadt Wien, 1939 zur Kriegsdienstleistung einberufen, 1940 Eisernes Kreuz 2.Kl., (Frankreichfeldzug), 1941 Kriegsverdienstkreuz 1. u. 2.Kl.m. Schw. (Russlandfeldzug, GenStbOffizier Wienerdivision Nr.44), 1942 Ersatzheer, Kdr.Stellv. des Heeresstreifendienstes im Wehrkreis XVII, 1943 Kdr.Stellv.Fahrsersatz- u.Ausb.Abt 17 in Göding (Protektorat Südmähren), Mai 1945 in Ob-Österr. Kriegsgefangen, Juni entflohen, nachher bis 1959 in der Industrie tätig, lebt im Ruhestand in Wien.

Peraković Edler von Slavoljub Michael, geb. 11.5.1891 in Stuhlweissenburg als Sohn eines Privatbeamten. Lt IR 79, 16.8.1914 bei Gradac a/Drina gefallen.

Perédy (in der Akademie Posszert) Jakob Vitéz, geb. 6.2.1892 in Hádság als Sohn eines Kaufmanns. Lt IR 86, 7.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, nach Kriegsschluß in die ungarische Gendarmerie übernommen, wurde Obstlt; war dann Leiter industrieller Betriebe, lebte nach 2. Weltkrieg bis 11.4.1948 in Steinach am Brenner, von dort nach Kanada ausgewandert, keine weiteren Nachrichten.

Piskor Emil, geb. 3.12.1892 in Wien als Sohn eines Privatbeamten. Lt LIR 3, 18.10.1914 bei Sanoczany (sö.Przemysl) gefallen.

Pogacnik Ritter von Branko, geb. 9.8.1892 in Podnart (Krain) als Sohn eines Gutsbesitzers und Reichsratsabgeordneten. Lt bh IR 4, 5.12.1914 SL m. Schw., 20.4.1915 SL m. Schw. neuerlich, 1.5.1915 Oblt, 4.9.1916 MVK 3 m. Schw., 6.10.1917 SL m. Schw. neuerlich zum zweitenmal, 6.2.1918 MVK 3 m. Schw. zum zweitenmal, 26.7.1918 kommandiert zur 81.ID, trat in die jugoslawische Armee ein, war vor 1939 GStb.Obstlt in Laibach und ist am 5.4.1954 dort gestorben.

Pönitz Franz, geb. 21.6.1891 in Graz als Sohn eines Privatbeamten. Lt IR 57, 1.5.1915 Oblt, 20.5.1915 bei Surochów ö. Jaroslau gefallen, nachträglich 11.8.1915 MVK 3 m. Schw.

Prögler Anton, geb. 15.2.1892 in Wien als Sohn eines Finanzwachkommissär. Lt IR 88, 1.5.1915 Oblt, 4.8.1915 MVK 3 m. Schw., 29.7.1916 SL m. Schw., 22.11.1916 SL m. Schw. neuerlich, 19.9.1917 SL m. Schw. neuerlich zum zweitenmal, 13.3.1918 EKO-R3 m. Schw., 30.4.1920 a.D., lebte vorerst als Gemeindesekretär in Schärding, O.Ö., dann als Sekretär der Handelskammer, Sekt. Gewerbe in Linz, lebt dort im Ruhestand.

Protivensky Karl, geb. 12.10.1890 in Olmütz als Sohn eines Oberst.
Lt IR 3, 1.5.1915 Oblt, 23.12.1916 MVK 3 m. Schw., 14.9.1918
SL m. Schw., lebte als Hauptmann d-R. in Muglitz in Mähren und
ab 1947 als Oberbuchhalter eines Bergwerkes in Niederschlemma
bei Aue in Sachsen, lebt seit 1966 in Traunstein Obb. als Pensionist

Rakocszky von Nagyrákó u. Kelemenfalva Georg, vitéz, geb. 10.9.
1892 in Miskolcz als Sohn eines Ministerialrates.
Lt HR 7, 27.2.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 17.2.1916 SL m.
Schw. neuerlich, 16.12.1916 MVK 3 m. Schw., 4.4.1917 EKO-R3 m.
Schw., 26.7.1918 kommandiert zum XX. KorpsKdo; in die ungar.
Armee übernommen; war als GStb Obstlt Militär-Attaché in Paris,
1942 GM und ErdgruppenKdt der Luftwaffe, dann als FML Kdt eines
ungarischen Armeekorps an der russischen Front, 1944 erkrankt,
1951 - 1953 deportiert, dann im Ruhestand in Kisoroszi im
Pestes Komitat, wo er am 29.4.1962 gestorben ist.

Raszlavicz von Raszlavicza Johann, geb. 24.7.1892 in Ung. Weiss-
kirchen als Sohn eines Tafelrichters.
Lt HR 8, 17.10.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 14.10.1915 SL m.
Schw. neuerlich, 18.1.1917 MVK 3 m. Schw., in die ungarische
Armee übernommen, wurde Husaren Oberstlt, 1951 - 1953 deportiert,
lebt jetzt im Ruhestand in Pílliscsaba.

Ratschký Johann, geb. 26.3.1891 in Gablonz a. Neisse als Sohn
eines Kaufmanns. Lt IR 58, 1.5.1915 Oblt, 17.7.1915 SL m. Schw.,
16.11.1915 MVK 3 m. Schw., 1.3.1919 Ruhestand, war in Wien
kaufmännisch tätig, gestorben am 9.12.1934 in der Lungenheil-
stätte Grimmenstein, N.Ö.

Rezác Franz, geb. 30.5.1892 in Zara als Sohn eines Gend.Wacht-
meisters. Lt IR 11, 1.5.1915 Oblt, 10.6.1916 SL m. Schw.,
11.8.1917 SL neuerlich (KD) beim LandesgendarmarieKdo 10, in
die c.sl. Armee übernommen, 1930 Major in Prag, sonst nichts
bekannt.

Rohla Emil, geb. 10.6.1892 in Móor als Sohn eines Steueramtskontrollors. Lt IR 68, 1.5.1915 Oblt, 29.4.1916 MVK 3 m. Schw., in die ungarische Armee übernommen, Major, gestorben, Zeitpunkt nicht bekannt.

Rosenbaum Oskar, geb. 8.12.1891 in Brünn als Sohn eines Gewerbetreibenden. Lt LSchR I, 31.8.1914 bei Czarnuszowice (1. Schlacht v. Lemberg) gefallen, nachträglich MVK 3 m. Schw.

Rouland Karl, geb. 30.12.1891 in Wien als Sohn eines Hauptkassiers der Staatsschuldenkassa. Lt LIR 22, 30.8.1914 bei Botszowec n. Halicz gefallen.

Ruzek Rudolf, geb. 3.1.1892 in Swialka als Sohn eines Gend. Wachtmeisters. Lt IR 45, 24.8.1914 bei Goraj (Schlacht v. Krasnik) gefallen, 14.12.1915 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Sagovac Veit, geb. 2.10.1891 in Banjaluka als Sohn eines Hauptmann. Lt IR 21, 25.10.1914 SL m. Schw., 30.10. bis 1.11.1914 b. Radymno a. San gefallen.

Schally Friedrich, geb. 1.8.1891 in Eggenburg, N.Ö. als Sohn eines Beamten. Lt IR 73, 10.4.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 4.6.1917 am Versic (Isonzo) gefallen, 20.8.1917 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Scholdan Heinrich, geb. 25.9.1891 in Wien als Sohn eines Weingroßhändlers. Lt UR 3, 1.5.1915 Oblt, 5.7.1915 SL m. Schw., 3.4.1916 SL neuerlich (KD), 30.4.1921 a.D., 24.11.1921 Rittmeister (Titel), lebte als Weingroßhändler in Wien, 1939 zur deutschen Wehrmacht einberufen, starb 14.3.1945 als Oberst der Luftwaffe in Pfaffenhofen (Bayern).

Schuppancigh von Frankenbach Karl, geb. 5.5.1891 in Graz als Sohn eines Major. Lt IR 27, 7.11.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 4.8.1915 MVK 3 m. Schw., 31.1.1916 SL m. Schw. neuerlich, 1.3.1921 Ruhestand, 12.12.1921 Hauptmann (Titel), war Lektor an der Universität in Graz, lebt dort als Schriftsteller (unter dem Namen Frankenbach). Gestorben 15.6.1966.

Schwarz Franz, geb. 30.4.1892 in Mähr.Weisskirchen als Sohn eines mil.techn. Oberoffizial. Lt IR 81, 15.2.1915 MVK 3 m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 8.7.1915 bei Toustobaby w. Monasterzyska gefallen, 12.10.1915 nachträglich EKO-R3 m. Schw.

Schweda Egon, geb. 10.12.1892 in Wagstadt als Sohn eines Leutnant a.D. Lt IR 15, 1.5.1915 Oblt, geriet dann in russische Gefangenschaft, soll in c.sl. Armee gedient haben.

Shen Chen Lin - Sukong, geb. 2.10.1892 in Shanghai als Sohn eines chinesischen Vizekönigs. Lt IR 84, diente in diesem bis Kriegsbeginn, kehrte 1914 nach China zurück, wurde Kdt eines Lehrbaons, trat später zur Gendarmerie über, wurde dann Kaufmann, wirkte später als Oberst und Professor an der Kriegsakademie in Peking und soll als General in den Bürgerkriegen gefallen sein. Hat sich um die während des 1. Weltkrieges aus der sibirischen Gefangenschaft nach China geflüchteten öst.-ungar. Offiziere in besonders kameradschaftlicher Weise angenommen.

Smetana Friedrich, geb. 6.2.1892 in Neustadt a.d.Motta als Sohn eines Oblt. Lt IR 91, 2.12.1914 SL m. Schw., 11.12.1914 bei Üb (Serbien) gefallen, 15.2.1915 nachträglich MVK 3 m. Schw

Soóváry von Zeno, geb. 22.11.1892 in Budapest als Sohn eines Finanzdirektors. Lt HR 8, 31.12.1914 MVK 3 m. Schw., 1.5.1915 Oblt, in die ungarische Armee übernommen, ist im 2. Weltkrieg als Obstlt und Kommandeur eines Husarenregiments in den Rück-

zugskämpfen bei Miskolez gefallen.

Soucek Emil, geb. 16.8.1892 in Wall.Meseritsch als Sohn eines Oberverwalters. Lt IR 77, geriet zu Kriegsbeginn in russische Gefangenschaft, soll nachher in der c.slov. Armee als Stabskapitän gedient haben; Näheres unbekannt.

Spesny Franz, geb. 15.11.1892 in Kobierzyn als Sohn eines Wachtmeisters. Lt IR 30, 17.10.1914 MVK 3 m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 11.10.1915 SL m. Schw., 16.12.1915 SL m. Schw. neuerlich, 19.3.1917 EKO-R3 m. Schw., 17.12.1917 MVK 3 m. Schw. zum zweitenmal, 16.1.1918 Leopoldsorden m. Schw.(12. Isozoschlacht), 26.7.1918 zur 1.KD, wurde in die polnische Armee übernommen, soll GenStb Oberst gewesen sein, Näheres nicht bekannt.

Stanzer Georg, geb. 13.11.1892 in Sissak als Sohn eines Gerichtsrates. Lt IR 22, 13.10.1914 bei Majanovic u. Rogatica gefallen, nachträglich 25.11.1914 SL m. Schw. und 4.3.1915 MVK 3 m. Schw.

Steinitzer Karl, geb. 6.7.1893 in Arad als Sohn eines Gerichtsrates. Lt HR 11, 24.4.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 19.10. SL m. Schw. neuerlich, 17.12.1918 einer Kriegsseuche erlegen. 8.5.1918 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Stitkovec Franz, geb. 1.12.1891 in Bilin als Sohn eines Obstlt a.D., Lt LUR 4, 14.1.1915 MVK 3 m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 30.10.1915 SL m. Schw., 9.12.1916 SL m. Schw. neuerlich, lebte nach dem Kriege als Sekretär der Ingenieurkammer in Prag, weitere Daten fehlen.

Suput Belisar, geb, 18.5.1891 in Sissak als Sohn eines Zollamtsverwalters. Lt bh.IR 3, 1.5.1915 Oblt, 15.5.1915 MVK 3 m. Schw., 15.6.1916 SL m. Schw.,(als Flieger), 26.5.1917 Luftfahrtruppe, 26.9.1917 SL m. Schw. neuerlich, 19.10.1918 EKO-R3 m. Schw., in die jugoslav. Armee übernommen, war Flieger Obstlt in Mostar, lebt als Pensionist in Fiume.

Sztojkoj Milorad, geb. 1.3.1890 in Melencze als Sohn eines Landwirtes. Lt IR 6, 10.2.1915 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 8.6.1915 MVK 3 m. Schw., 17.2.1916 SL m. Schw. neuerlich, 4.4.1917 SL m. Schw. neuerlich zum zweitenmal, 5.4.1918 MVK 3 m. Schw. zum zweitenmal, in die jugoslav. Armee übernommen, war später Gendarmerie Major in Kamerica, starb 1960 in Split als General der Volksmiliz.

Teutsch (später Szész) Johann, vitéz, geb. 14.11.1892 in Klausenburg als Sohn eines Mil.Ober-Rechnungsoffizials. Lt FJB 11, 17.11.1914 SL m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 24.3.1916 MVK 3 m. Schw., 30.12.1916 SL m. Schw. neuerlich, 30.7.1917 SL m. Schw. neuerlich zum zweitenmal, 26.7.1918 kommandiert zur 7.KD; in die ungarische Armee übernommen, war 1938 GStbs-Oberstlt in Fés(Fünfkirchen), wo er jetzt lebt.

Tolnai Desiderius, geb. 7.4.1891 in Török Sat. Miklós als Sohn eines Bahnbeamten. Lt IR 60, 1.5.1915 Oblt, 7.7.1915 SL m.Schw., 13.9.1916 SL m. Schw. neuerlich, 27.1.1917 MVK 3 m. Schw., in die ungarische Armee übernommen, war 1939 Abteilungsleiter und General im Honvédministerium, wurde im 2. Weltkrieg verwundet, lebt in Budapest im Ruhestand.

Unterrichter v.Rechtenthal Freiherr Erich, geb. 17.6.1891 in Wr.Neustadt, Sohn des GM Ernst Frh. Unterrichter von Rechtenthal (A.J.1872).

Lt DR 2, 16.12.1914 MVK 3 m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 2.10.1915 SL m. Schw., 19.10.1916 SL m. Schw. neuerlich, nachher in russ.

Gefangenschaft geraten, 1.6.1920 Oberlt, a.D.

war als Disponent der Ebenseer Solvay-Werke in Wien tätig, hat sich um die Evidentführung des Jahrganges - auch um die der ungarischen Kameraden- sehr verdient gemacht, lebt im Ruhestand in Wien.

Várady Ladislaus, geb. 23.10.1891 in Szeged als Sohn eines städt. Rechn.Rates. Lt HR 8, 1.5.1915 Oblt, 18.12.1915 Ruhestand, 20.9.1916 SL m. Schw., 4.5.1918 SL m. Schw. neuerlich, lebte nach 1944 als Rittmeister d.R. in Szentes, Näheres nicht bekannt.

Verbay Stephan, geb. 19.12.1891 in O-Becse als Sohn eines Kaufmanns. Lt HR 14, geriet anfangs des Krieges in russische Gefangenschaft und starb 1925 unmittelbar nach Rückkehr aus derselben an Entkräftung.

Verdross Edler von Drossberg Paul, geb, 3.2.1892 in Innsbruck als Sohn eines FML. Lt 3.TKIR, 29.8.1914 bei Hulcze (Schlacht von Komarów) gefallen, 23.10.1914 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Verzarin Gregor, geb. 16.5.1893 in Hermannstadt als Sohn eines Bankbeamten. Lt IR 5, 6.11.1916 Oblt (Rang 1.5.1915), 8.9.1917 MVK 3 m. Schw., in die rumänische Armee übernommen, als Major wegen Spionage für Russland zu Kerker verurteilt und degradiert. Wurde kurz darauf mit einem in Russland gefangenen rumänischen Spion ausgetauscht. Sonst nicht bekannt.

Voller Josef, geb. 4.9.1891 in Chlumetz (Böhmen) als Sohn eines Bahnbeamten. Lt LUR 6, seit Anfang des Krieges vermißt gewesen; lebte nach dem Krieg als c.slov. Stabsrittmeister d.R. und später als Dr.jur und Rechtsanwalt in Pazinek bei Pressburg, wo er am 30.3.1959 starb.

Walleczek Karl, geb. 13.5.1892 in Schrems (N.Ö.) als Sohn eines Steuerbeamten. Lt IR 9, 1.11.1913 zugeteilt zum FHR 8 (später FHR 9 bzw. FAR 109), 1.5.1915 Oblt, 9.7.1917 SL m. Schw., 10.4.1918 SL m. Schw. neuerlich, 31.10.1919 MVK 3 m. Schw., 1.9.1920 Ruhestand, 26.6.1921 Hptm (Titel), lebte in Klosterneuburg als Privatbeamter, wo er am 24.1.1938 starb.

Weidner (später Récsey-Weidner) Hermann, geb. 10.2.1893 in Mediasch als Sohn eines Steuerbeamten.
Lt IR 31, 1.5.1915 Oblt, 10.11.1915 SL m. Schw., dann in russische Gefangenschaft geraten, in die ungarische Armee übernommen, lebte 1942 als Major d.R. in Budapest und später in Pécs.
Näheres nicht bekannt.

Weinberger Ernst, geb. 3.12.1891 in Pressburg als Sohn eines Mil.Bauoberrechn.Rates. Lt IR 99, 17.11.1914 b. Parkosowica gefallen, 5.5.1915 nachträglich MVK 3 m. Schw.

Wewerka Karl, geb. 1.5.1892 in Sarajewo als Sohn eines Baumeisters. Lt IR 93, 1.5.1915 Oblt, 22.5.1915 SL m. Schw., 15.7.1915 bei Iwanic am Dnjestr gefallen.

Windisch Karl, geb. 3.2.1892 in Fischau als Sohn eines Lehrers. Lt IR 14, 6.1.1915 MVK 3 m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 27.9.1916 SL m. Schw., 2.5.1917 SL m. Schw neuerlich, 9.2.1918 EKO-R3 m. Schw., 26.10.1918 MVK 3 m. Schw zum zweitenmal. Im österr. Bundesheer : 1.1.1921 Hptm Alpenjäger Rgt 7, 1.6.1924 StabsHptm, 11.12.1925 vom Ordenskapitel das Ritterkreuz des Militär-Maria-Theresien-Ordens (für Mte.Meletta 4.10.1917) zuerkannt. 20.7.1928 Major, 1.11.1928 IR 6, 1.2.1931 3.Brig Kdo, 8.9.1932 Obstlt i.GStb, 1.3.1933 Lehrer an der Heeresschule Enns, 1.8.1933 5.Brig Kdo, 1.9.1933 2.Brig Kdo, 1.8.1934 Bundesministerium für Landesverteidigung, 15.11.1934 Lehrer am höheren Offizierskurs, 26.3.1935 Österr. Verdienstorden, 14.3.1938 in die deutsche Wehrmacht übernommen, Kdr des Geb.Jg.Rgt in Klagenfurt, 28.6.1940 Ritterkreuz

des Eisernen Kreuzes (für Narvik), 7.7.1943 GM; nach dem Kriege in jugoslav. Gefangenschaft geraten, als angeblicher Kriegsverbrecher zum Tode verurteilt, dann zu lebenslänglichem Kerker in Mitrovica begnadigt, am 31.7.1952 heimgekehrt und nach Aufenthalt in Linz am 28.12.1958 in Fischau gestorben und mit militärischen Ehren (Kondukt) beerdigt.

Wintersteiner Wilhelm, geb. 4.8.1892 in Wien als Sohn eines Privatiers. Lt IR 10, am 2.9.1914 bei Fajstiwice (Schlacht v. Krasnik) gefallen.

Zakowsky Roman, geb. 18.12.1891 in Rokyczan als Sohn eines Hptm. Lt IR 1, 6.2.1915 SL m. Schw., dann in russische Gefangenschaft geraten, lebte nachher in Neisse (Schlesien), wo er am 2.12.1928 starb.

Zelnik Johann, geb. 6.3.1892 in Pressburg als Sohn eines Magistratsbeamten. Lt IR 66, 1.5.1915 Oblt, 16.7.1917 SL m. Schw., soll in der C.S.R. gelebt haben. Näheres nicht bekannt.

Zimmer Karl, geb. 30.8.1892 in Lemberg als Sohn eines Kaufmanns. Lt FJB 30, 30.3.1915 MVK 3 m. Schw., 1.5.1915 Oblt, 22.6.1916 SL m. Schw., 15.12.1917 SL m. Schw neuerlich, 1.3.1919 Ruhestand, soll in der polnischen Armee gedient haben. Näheres nicht bekannt.